

## “Kulturhauptstadt“ des Führers



**Private Führung durch die Ausstellung  
für den Heimatverein Steyregg**

**Do 5. FEBRUAR 2009- 15.<sup>15 h</sup>**

**Anmeldung:**

Hans Hametner, tel. 64 03 63

**Treffen & Abfahrt:: Tennisplatz**

**Führung: € 2.50**

**Eintritt: frei**

**Fahrt: Rummerstorfer Taxi od. privat**  
(bitte bei der Anmeldung bekannt geben)

**Mindestanzahl: 8 Personen**

### *Kunst & Nationalsozialismus in Linz & OÖ.*

1939 wurde Linz, die Hauptstadt des Reichsgaues Oberdonau zu einer der fünf „**Führerstädte**“ erklärt, deren Ausbau als künftiges Vorbild für den nationalsozialistischen Städtebau dienen sollte. Bis in die letzten Kriegstage des Jahres 1945 setzte Hitler seine Planungstätigkeit für die „Heimatstadt Linz“ fort. Die Stadt Linz und der Gau Oberdonau versuchten von der Sonderstellung in kulturpolitischer Hinsicht zu profitieren.

Die Ausstellung im Schlossmuseum Linz thematisiert nicht nur die kulturellen „Visionen“, sondern verweist auch auf den „Alltag“ in der Zeit zwischen 1938 und 1945 und zeigt die Gegenüberstellung von Propaganda und Realität und auch im Verborgenen liegende Facetten.

Welche Handlungsspielräume gab es für Künstlerinnen und Künstler in den Bereichen

- Bildende Kunst
- Literatur, Theater und Musik?

Sind Strategien und Position der Linzer Schaffenden ablesbar?

Wie gehen Kunstschaffende von heute mit dem „Erbe“ dieser Zeit um?

Mit den besten Grüßen

Ihr Heimatverein Steyregg

Hans Hametner